

# Gewerbeverband Oelsnitz/ Vogtland e.V.

Handwerk Gewerbe Handel Industrie Freiberufler Vereine

Schafhäuser 10, 08606 Oelsnitz/ Vogtland, M 0172/2143382, rene.buze@gvov.de, [www.gvov.de](http://www.gvov.de)

Herrn  
Ministerpräsident Michael Kretschmer  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

28.03.2020

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

wir, einer der größten Gewerbeverbände Sachsens, gegründet 1990, mit nahezu 100 Mitgliedern aus Oelsnitz im Vogtland und den umliegenden Städten bitten Sie, uns bei unseren Aktivitäten zur Bewältigung der Corona Krise zu unterstützen.

Zu unseren Mitgliedern zählen mehrere Großbetriebe, Banken, Handwerker, Händler, Freiberufler und Vereine.

Sie alle haben über Jahrzehnte mit ihren Steuerzahlungen, Sponsoring und Engagement im Bereich des Sports und der Kultur dafür gesorgt, dass das öffentliche Leben aufrechterhalten und attraktiver wird.

Der Bau von Bildungseinrichtungen wurde aktiv unterstützt, um beste Bedingungen für die Ausbildung der nächsten Generationen zu schaffen.

Mit Schulen und Sportvereinen bestehen Kooperationsverträge, von denen beide Seiten seit Jahren partizipieren.

Unsere jährlich mehrfach stattfindenden Unternehmerstammtische, tragen wesentlich zur Verknüpfung und Stärkung der Oelsnitzer und vogtländischen Wirtschaft bei.

Nicht zuletzt wurden in den vergangenen 30 Jahren viele neue Arbeitsplätze geschaffen und damit das Vogtland als wichtiger Lebens- Tourismus- und Industriestandort zwischen Sachsen, Bayern und Tschechien weiterentwickelt.

Wenngleich unsere Mitglieder als Unternehmer gewöhnt sind, auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren, übersteigt das Ausmaß der Auswirkungen der jetzigen Pandemie alles vorher Dagewesene. Die wirtschaftlichen Folgen für Händler, Gaststätten, Gewerbetreibende, Industriebetriebe und Freiberufler sind kaum in vollem Umfang abschätzbar.

Den meisten Unternehmen wurde innerhalb weniger Tage die komplette Existenzgrundlage entzogen, damit ist nicht nur deren Fortbestand massiv gefährdet, sondern es sind auch hunderte Arbeits- und Ausbildungsplätze in unserer Region bedroht.

Die Auswirkungen auf die gesamtgesellschaftliche Situation sind und werden verheerend sein. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Unternehmen ein saisonales Gewerbe betreiben, welches vorwiegend im Frühjahr und Frühsommer Umsätze erzeugt, sowie die Tatsache, dass die Stadt Oelsnitz/Vogtl. durch die Vollsperrung der B92 ohnehin von der Verkehrsader und damit potentiellen Kunden getrennt ist.

Bereits wenige Tage nach Bekanntwerden der Zwangsmaßnahmen haben unsere Mitglieder damit begonnen, neue Möglichkeiten der Versorgung Ihrer Kunden und damit der Generierung von Umsätzen zu schaffen.

So wurden Abhol- und Lieferdienste eingerichtet, aber auch Online Shops und andere digitale Vertriebswege.

Seitens des Gewerbeverbandes unterstützen und finanzieren wir Facebook Werbekampagnen und örtliche Werbeträger.



# Gewerbeverband Oelsnitz/ Vogtland e.V.

Handwerk Gewerbe Handel Industrie Freiberufler Vereine

Schafhuser 10, 08606 Oelsnitz/ Vogtland, M 0172/2143382, rene.buze@gvov.de, [www.gvov.de](http://www.gvov.de)

Herrn  
Ministerpräsident Michael Kretschmer  
Archivstr. 1

01097 Dresden



Weiterhin werden tagesaktuell die Möglichkeiten der staatlichen Unterstützung aufbereitet und digital verbreitet.

Die von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten Förderprogramme für zinslose Darlehen verzögern lediglich die Insolvenzen und den Zusammenbruch des Wirtschaftssystems. Die zugesagten Soforthilfen sind bis dato in Sachsen im Gegensatz zu anderen Bundesländern nicht einmal beantragbar und können nur einen minimalen Beitrag zum Fortbestand der Unternehmen leisten.

Alle Fördermaßnahmen sind für die Bundesregierung nur deshalb realisierbar, weil die mittelständige Wirtschaft über Jahrzehnte durch Kreativität und viel Engagement aber auch durch immer höhere Abgaben zu Steuer Mehreinnahmen beigetragen hat.

Deshalb sollte es jetzt selbstverständlich sein, einen Teil der finanziellen Mittel für den Erhalt der mittelständigen Unternehmen zu reinvestieren.

Die finanziellen Rücklagen der meisten Firmen reichen nicht bis Ende April, denn es müssen teilweise Löhne weitergezahlt, sowie Mieten, Kreditraten und Lieferanten bezahlt werden. Industrieunternehmen und Gewerbetreibende benötigen jetzt sofort Hilfe, um den Geschäftsbetrieb die nächsten Monate aufrecht zu erhalten.

Wir ersuchen Sie, alles dafür zu tun, dass den Unternehmen schnelle, maximale und ausreichende Unterstützung zuteilwird, um die Krise zu überbrücken.

In einer nächsten Stufe, in der die Wirtschaft wieder anläuft und sich deutschland- und weltweit neue Absatz- und Lieferstrukturen bilden werden, sind weitreichende Marketingmaßnahmen erforderlich. Auch hier bedürfen wir überregionaler Unterstützung.

Wir bitten Sie alles dafür zu tun, den Wirtschaftsstandort Deutschland und damit auch Sachsen und das Vogtland zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. (FH) René Buze

1.Stellvertreter des Oberbürgermeisters  
der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Vorsitzender des Vorstands  
im Namen der Mitglieder des  
Gewerbeverbandes Oelsnitz/Vogtl. e.V.